

E i n e n
N e u a n f a n g
w a g e n



KRAICHTAL
KLINIKEN



Sie haben sich für einen Neuanfang entschieden?

Und Sie sind jetzt auf der Suche
nach einer Klinik, die zu Ihnen
passt?

Wir geben Ihnen gerne einen
Einblick in unsere Arbeit und
das vielfältige Behandlungsan-
gebot unserer Fachklinik.

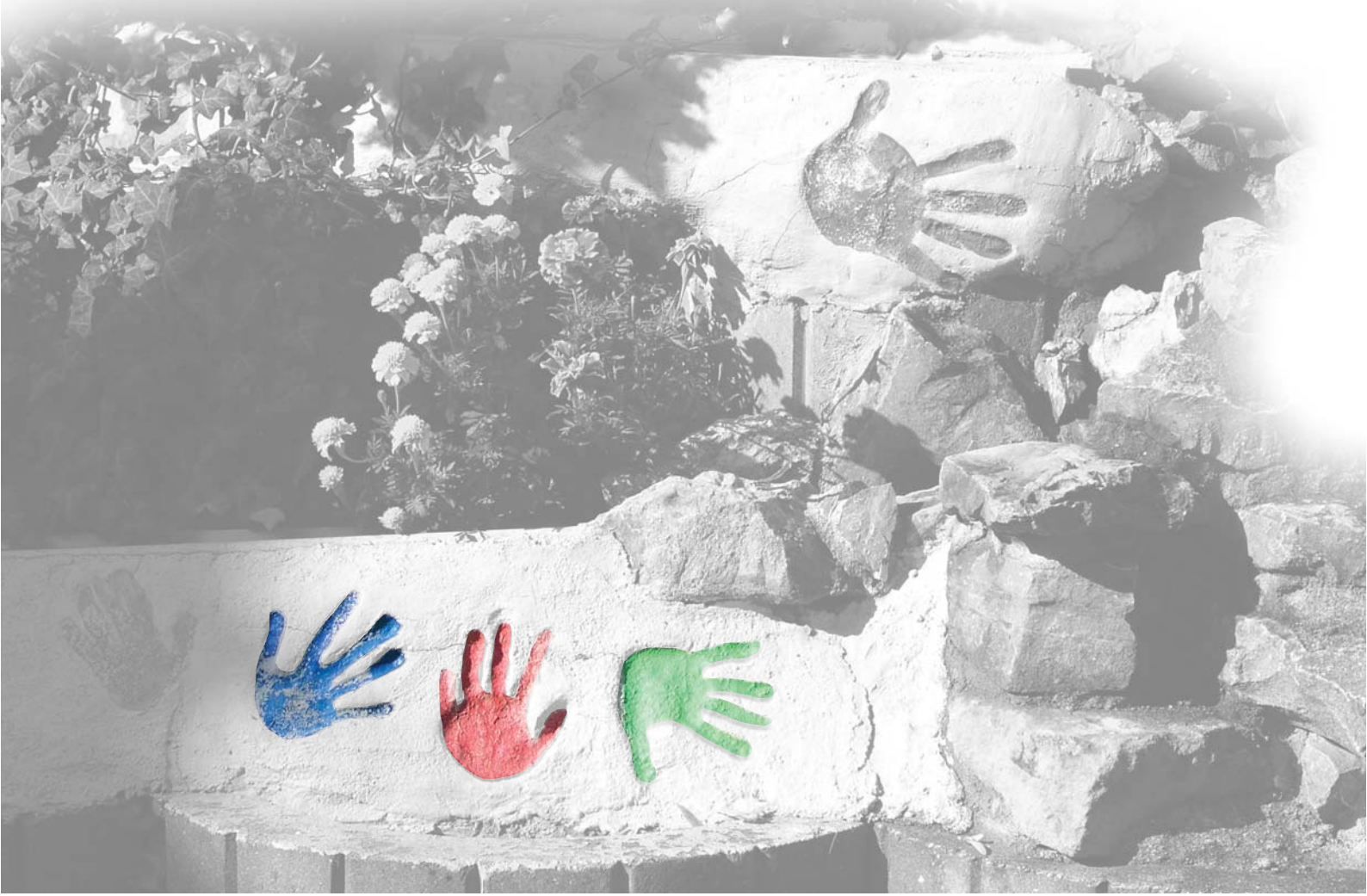
Sie können auch jederzeit einen
Besuchstermin vereinbaren oder
zusätzliche Informationen beim
Aufnahmesekretariat erfragen:

Frau Ursula Geckler

Sternackerstraße 46

76703 Kraichtal-Oberacker

Telefon 07250 902-103



Neue Lebensperspektiven entdecken

Wir sind ein Behandlungsteam mit hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir arbeiten gerne mit Menschen und stellen Ihnen unser Wissen und Können zur Verfügung, um Ihnen neue Lebensperspektiven zu eröffnen.

In einem ganzheitlichen Therapieprogramm, das sich der Behandlung von Essstörungen, Missbrauchserfahrungen und Suchtmittelmissbrauch widmet und die Mutter-und-Kind-Therapie einschließt, können belastende Erfahrungen aufgearbeitet werden.

Sie haben während der Behandlung einen/eine Bezugstherapeuten/in, mit dem/der Sie alles besprechen können.

In der Gemeinschaft von Frauen entsteht Vertrauen.

Patientinnen, die schon länger in der Klinik sind, werden Ihnen kameradschaftlich helfen.

Sie kommen in ein Fachkrankenhaus, das im reizvollen Hügel-land des Kraichgaus – der deutschen Toscana – mit einem ausgesprochen milden Klima liegt. Die Gebäude der Klinik erstrecken sich auf einem großzügig angelegten Gelände, auf dem sich unter anderem auch ein kleiner Zoo befinden.



Sich ein Stück wie zu Hause fühlen



Sie werden in modern ausgestatteten Ein- und Zweibettzimmern wohnen, die über ein Bad mit WC und Dusche sowie Telefon (gegen Gebühr)- und TV-Anschluss verfügen. Viele Zimmer haben einen Balkon.

Das Haus Kraichtalblick besteht aus einem älteren Teil, dem ehemaligen Ausflugshotel, einem Verbindungsbau und einem neueren Gebäudeanbau. Im Hotelteil befinden sich auf drei Etagen die Patientinnenzimmer, der Speisesaal, Aufenthaltsräume, ein Computerzimmer, ein Friseursalon und im Keller eine Kegelbahn und Sporthalle.

Der Verbindungsbau bietet Platz für eine Gärtnerei mit Gewächshaus, einen Aufenthaltsraum für Raucher und die physiotherapeutische Abteilung mit Sauna, Solarium, Fitnessraum sowie die Bäderabteilung.

Im neuen Gebäudeanbau befinden sich auf zwei Etagen die Zimmer der Patientinnen, Teeküchen, Gruppen- und Aufenthaltsräume.

Im Erdgeschoss sind das Verwaltungsbüro, die medizinische Abteilung, eine Bibliothek mit frei zugänglichem Internetanschluss, ein Vortrags- und Konferenzraum, eine Kapelle sowie die Büros und Räume der Beschäftigungs- und Gestaltungstherapie untergebracht.



Vertrauen und Hilfestellung finden

Wir behandeln in der Fachklinik Haus Kraichtalblick suchtkranke Frauen ab 18 Jahren, die den Weg aus der Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten, Drogen und dem Glücksspiel suchen.

Wenn Sie daneben noch an weiteren körperlichen oder seelischen Krankheiten leiden, fragen Sie beim Aufnahmesekretariat nach, ob wir diese Krankheiten mitbehandeln können. In der Regel klären Sie vor der stationären Behandlung mit Ihrer Suchtberatungsstelle oder Ihrem Arzt, welche Behandlungsform für Sie in Frage kommt:

die „klassische“ **Entwöhnungsbehandlung** mit einer Dauer von gegenwärtig 16 Wochen

eine **Kurzzeitbehandlung** von 4 bis 8 Wochen (auch als Festigungs- oder Auffangbehandlung)

eine **Kombinationsbehandlung** (6 Wochen stationäre und 6 Monate ambulante Therapie).



Sich neue Ziele stecken

Wir streben mit Ihnen gemeinsam an, dass Sie künftig selbstbestimmt – ohne Suchtmittel – zufrieden leben können.

Auf diese Weise erhöhen Sie Ihre Chancen für Ihre körperliche Gesundheit, Ihre erfolgreiche Berufstätigkeit, Ihre familiären und freundschaftlichen Beziehungen und für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.



Während der Behandlung werden wir deshalb gemeinsam mit Ihnen versuchen, Ihre Lebensgeschichte und Suchtvergangenheit zu verstehen, Ihre gegenwärtige Lebenssituation kennen zu lernen und Ihre künftigen Chancen und Perspektiven zu entdecken.

Wir vereinbaren mit Ihnen einen Behandlungsplan, in dem festgelegt wird,

- an welchen therapeutischen Maßnahmen Sie teilnehmen
- wann die Maßnahmen beginnen und enden
- wann Ihre Familienheimfahrten stattfinden
- wie lange Ihre Behandlung dauern wird.

Sich mitteilen, um verstanden zu werden

Um Sie und Ihre Krankheitsentwicklung richtig verstehen zu können, werden wir Gespräche und Untersuchungen mit Ihnen durchführen. Hierzu gehören:

- eine gründliche medizinische Untersuchung in einer modern ausgestatteten medizinischen Abteilung
- das Erfassen Ihrer Lebens- und Suchtgeschichte
- die Kenntnis Ihrer sozialen Situation
- das Verstehen Ihrer Lebensschwierigkeiten und Ihrer Probleme
- das Erkennen Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten, Ihrer Erfahrungen und Möglichkeiten.

Die Suchtkrankheit erfasst in der Regel den ganzen Menschen und hat Auswirkungen auf sein körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden und auf die Fähigkeit, am alltäglichen Leben teil zu nehmen.

Wir werden uns mit Ihnen um diese unterschiedlichen Aspekte kümmern.



Gegenwart erleben und Chancen wahrnehmen



Sie werden an einer anspruchsvollen Behandlung teilnehmen, in der Sie Ihre körperliche Fitness verbessern, sich mit Ihrem Leben auseinander setzen, andere Meinungen hören und vergleichen. Sie lernen, Chancen und Risiken einer abstinenter Lebensweise abzuwägen, neue und intensivere Erfahrungen zu machen, Sie entdecken neue Verhaltensmöglichkeiten und wenden diese an.

Die wichtigsten Bausteine der Behandlung sind:

Einzeltherapie bei Ihrer/Ihrem Bezugstherapeutin/en, mit dem/der Sie alles, was Ihnen wichtig ist, im geschützten Rahmen besprechen können.

Gruppentherapie in der Bezugsgruppe mit bis zu 12 Patientinnen, mit denen Sie nach neuen Wegen suchen.

Medizinische Behandlung, die die ärztliche Versorgung gewährleistet und ganztags bei körperlichen Beschwerden helfen kann.

Gestaltungstherapie zum Training Ihrer Fähigkeiten und zur Entdeckung und Weiterentwicklung kreativer Potenziale.

Entspannungsverfahren zur Regulation von körperlichen oder seelischen Verspannungen und als Hilfe in Stresssituationen.

Physiotherapie, Gymnastik, Sport und Hydrotherapie zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens.

Ergotherapie, in der Sie gemeinsam mit Ihren Mitpatientinnen Verantwortung für die Hausdienste übernehmen.

Arbeitstherapie, um die Leistungsfähigkeit zu trainieren und das Gespräch mit anderen zu fördern.

Angehörigen- und Familiengespräche, um Missverständnisse auszuräumen, Konflikte zu klären und Regelungen und Absprachen für die Zukunft zu treffen.

Patienteninformation, in der Sie vielfältige Informationen für eine gesunde Lebensweise und zu anderen interessanten Themen bekommen.



Neu orientieren und Fähigkeiten ausbauen

In zusätzlichen Gruppenangeboten können Sie sich mit speziellen Themen auseinandersetzen oder neue Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, zum Beispiel:

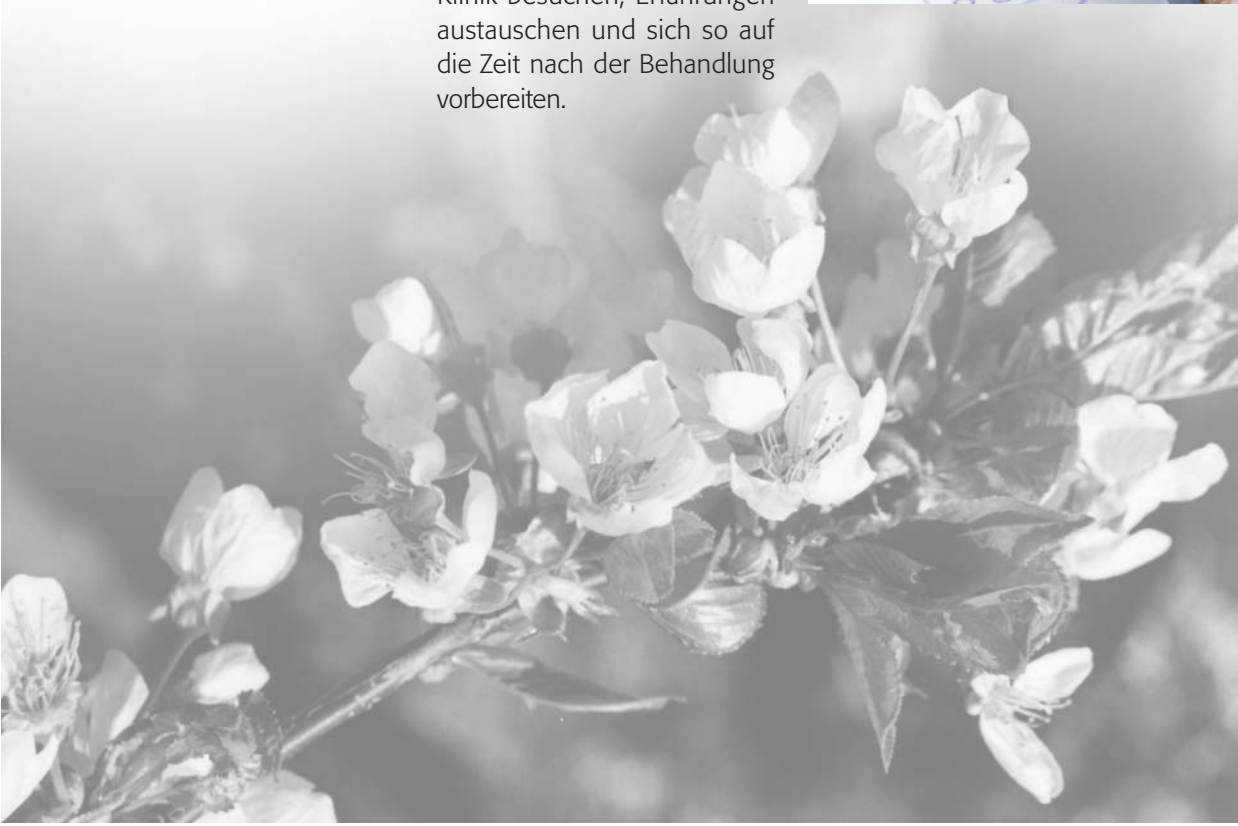
- Tanztherapie
- Entspannungstraining
- Gruppe für Patientinnen mit Essstörungen
- Müttergruppe
- Nichtrauchertraining
- Computerkurs
- Freies Werken
- Redaktion „Schwitzkasten“
- Frau sein
- Umgang mit Gewalterfahrung
- Problemmanagement
- Selbstsicherheitstraining

Einmal in der Woche findet eine Vollversammlung aller Patientinnen und des therapeutischen Teams statt, in der organisatorische Fragen besprochen, aber auch Anregungen und Kritik vorgebracht werden können.

Ein Berater der Agentur für Arbeit, der die Klinik regelmäßig besucht, unterstützt Sie in allen Fragen Ihrer beruflichen Perspektive.

Hausandachten in der Kapelle laden zur Teilnahme ein. Einzelgespräche mit dem evangelischen oder katholischen Pfarrer können jederzeit vereinbart werden. Am Wochenende bietet sich ein Besuch des Gottesdienstes in Oberacker an.

Während Ihres Aufenthaltes im Haus Kraichtalblick können Sie mit Teilnehmern einer Selbsthilfegruppe, die regelmäßig die Klinik besuchen, Erfahrungen austauschen und sich so auf die Zeit nach der Behandlung vorbereiten.



Angehörige und Freunde empfangen



Ihre Angehörigen, seien es Partner, Kinder oder Eltern, hoffen, dass Sie künftig abstinent leben können und möchten Ihnen dabei helfen. Sie können deshalb in der therapiefreien Zeit den Besuch von Angehörigen oder Freunden empfangen.

Wir führen in regelmäßigen Abständen ein Angehörigen-seminar durch, an denen die Patienten aus mehreren Bezugsgruppen und ihre Angehörigen teilnehmen.

Das Blockseminar erstreckt sich über zwei Tage, von Donnerstag bis Freitag.

Durch unterschiedliche Veranstaltungsformen (Paar- und Familientherapie, Paargruppen,

Angehörigengruppen, Informationsveranstaltungen usw.) versuchen wir dabei, unterschiedliche Aspekte der Suchtkrankheit zu berücksichtigen. Auch Ihre Kinder werden zu diesem Seminar eingeladen.

Zur Klinik gehört ein modern gestaltetes Gästehaus mit Gästezimmern und Appartements. Ihre Angehörigen können auf Wunsch beim Seminar oder auch bei anderen Besuchen während Ihrer Behandlung im Gästehaus übernachten.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung Ihrer Angehörigen müssen wir (außer beim Angehörigenseminar) allerdings in Rechnung stellen.

Freizeit aktiv gestalten und genießen

Freizeit ist wertvolle Zeit, die es zu gestalten und zu genießen gilt. Die Fähigkeit, Freizeit erfüllt zu gestalten und zu erleben, wurde unzureichend entwickelt oder durch die Suchterkrankung häufig vernachlässigt. Die Fachklinik Haus Kraichtalblick bietet im Rahmen der Therapie Anregung für sinnvolle Freizeitbeschäftigungen. Aber auch außerhalb des Therapieprogramms stehen Ihnen vielseitige Möglichkeiten zur Verfügung, um Ihrem Lieblingshobby oder Lieblingssport nachzugehen:

- Räume der Gestaltungstherapie zum Tönen, Flechten, Malen
- eine Bibliothek mit frei zugänglichem Internetanschluss
- Aufenthaltsräume mit Karten- und Brettspielen
- eine Kegelbahn und Sporthalle
- Sauna, Solarium, Bäderabteilung, Fitnessgeräte
- ein Andachtsraum und Ruhezonen im Garten
- ein Innenhof mit Sonnenterrasse und einzelne Gesprächsecken
- ein Kleintierzoo und ein Kinderspielplatz



Sich ab und zu wie im Urlaub fühlen

Lernen Sie die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele in der Region kennen, und Sie werden sich manchmal wie im Urlaub fühlen:

Münzesheim:

Ein Städtchen mit malerischen Fachwerkhäusern

Gochsheim:

Badisches Bäckereimuseum, Scharfrichterhaus und mittelalterliches Schloss

Stettfeld:

Römisches Museum

Menzingen:

Malerische Schlossruine, Reiterhof zum Reiten und Kutsche Fahren

Bretten:

Melanchthonhaus, historischer Marktplatz, Tierpark, Freibad

Bruchsal:

Schloss und Museum

Maulbronn:

Zisterzienserkloster mit Klostersee zum Rudern

Pforzheim:

Schmuckmuseum

Karlsruhe:

Zoo und Badisches Landesmuseum

Heidelberg:

Romantische Altstadt und Schloss

Kürnbach:

Idyllischer Märchenpark

Sternenfels:

Freigehege

Sulzfeld:

Historische Ravensburg

Knittlingen:

Faustmuseum



Sich auf Anreise und Aufenthalt vorbereiten

Bevor Sie zu uns kommen können, müssen Sie verschiedene Formalitäten erledigen. Dabei hilft Ihnen in der Regel Ihre Suchtberatungsstelle, in manchen Fällen auch der Sozialdienst Ihres Krankenhauses.

Voraussetzung für die Aufnahme in der Fachklinik Haus Kraichtalblick ist die Kostenzusage Ihres zuständigen Leistungsträgers, in der Regel Ihre Rentenversicherung, Krankenkasse oder Beihilfestelle. Vorher können wir Ihnen keinen Aufnahmetermin nennen.

Beantragen Sie bitte rechtzeitig bei Ihrem Leistungsträger das Übergangsgeld, damit es nicht zu Verzögerungen und finanziellen Engpässen kommt. Haben Sie keinen Anspruch auf Übergangsgeld, beantragen Sie gegebenenfalls Arbeitslosengeld. Prüfen Sie auch bei Ihrer Krankenkasse, ob Sie krankenversichert sind.

Ärztlich verordnete Medikamente, Diabetikerausweis oder Impf- und Allergiepass sollten Sie zur Behandlung mitbringen. Weitere Fragen zur Behandlung können Sie mit unserem Aufnahmesekretariat klären.



Kraichtal-Kliniken:
Fachklinik Haus Kraichtalblick
76703 Kraichtal - Oberacker
Sternackerstraße 46
Telefon 07250 902 - 0
Telefax 07250 902 - 590
e-mail: info@kraichtal-kliniken.de
www.kraichtal-kliniken.de

Träger:
Suchtkrankenhilfe der
Evang. Stadtmission Heidelberg
gGmbH

*Ein Haus im Verbund der
Evang. Stadtmission
Heidelberg*

